



Danmarks Miljøportal: Ein Zugang zu Natur- und Umwelt-Daten

Danmarks Miljøportal („Dänemarks Umweltportal“) ist der Platz, wo die verschiedenen Umweltdaten der Behörden aktualisiert werden und zugänglich gemacht für andere Behörden, Bürger, Organisationen und Firmen.

Umweltdaten z.B. betreffend Natur, Bodenverschmutzung und Wasserqualität sind eine Voraussetzung dafür, dass wir in Dänemark die Natur und Umwelt so gut wie möglich überwachen, verwalten und schützen können.

Ehe die Strukturreform (Kommunalreform) in Kraft trat, lagen die Umweltdaten verstreut in mehreren öffentlichen Systemen in den „Bezirken“ (amter). Von 2007 an wurde die Verantwortung für diese Aufgaben auf neue Behörden (Zuständigkeiten) verteilt. Deshalb etablierten das Umweltministerium, der Zusammenschluss der Kommunen und die dänischen Regionen eine Partnerschaft und lancierten 2007 „Danmarks Miljøportal“, das die Natur- und Umweltdaten der Behörden an einer Stelle sammelt, und damit die Arbeit mit diesen Daten einfach und anwendbar macht.

Mit der Etablierung von Dänemarks Umweltportal und der Homepage miljøportal.dk haben Bürger und Fachleute die Möglichkeit erhalten, sowohl auf die gemeinsamen öffentlichen Datenbasen zuzugreifen wie die Daten darin zu aktualisieren. Gleichzeitig werden durch die enge Zusammenarbeit der Behörden in Bezug auf Daten und digitale Verwaltung die Umweltaufgaben in Dänemark unterstützt.

von Dänemarks Umweltportal bietet auch ein Reihe digitale Lösungen an, die Zugang zu Umweltdaten ermöglichen, unter anderem Webservices, ein System zur Verwaltung der Benutzersteuerung und einen Zugang zu den alten Archiven der ehemaligen Bezirke (gesichert auf einem Sicherungs-server und in einem elektronischen E-Archiv).

Welche Natur- und Umweltdaten findet man in Dänemarks Umweltportal?

Natur Bodenverschmutzung

Im Bezug auf Natur haben Behörden, Bürger und Firmen Zugang zu Daten und Karten mit den registrierten Naturarealen. Die (gemeinsamen) öffentlichen Naturdaten umfassen unter anderem Daten und Informationen zu Naturschutz, Denkmalschutz, Bau- und Schutzlinien, Planung und Ausweisung von Natura-2000-Gebieten, Landwirtschaft und Wildreservaten.

Bodenverschmutzung

Betreffend Bodenverschmutzung findet man aktuelle Daten über alle Verschmutzungen in ganz Dänemark. Außerdem findet sich die kommunale Klassifizierung von Gebieten mit gering-verschmutztem Boden. Anwender sind typischerweise kommunale Sachbearbeiter, die mit Baugenehmigungen auf verschmutztem Grundstücken arbeiten. Daten über Bodenverschmutzung sind auch relevant für Eigentumsakler und andere, die mit der Verwaltung und dem Handel von Eigentum arbeiten.

Lands deckende Umweltdaten haben viele Vorteile

Natur- und Umweltdaten werden in vielen verschiedenen Zusammenhängen gebraucht, sowohl von Behörden wie von Firmen und Bürgern. Auch Wissenschaftler, Interesseorganisationen und Eigentümsmakler haben durch Dänemarks Umweltportal einen einfachen Zugang zu den relevanten Informationen in überschaubarer Art und Weise.

Gemeinsame Umweltdaten machen die Lösung von Aufgaben der Umweltbehörden mehr effektiv

Dänemarks Umweltportal ist ein wichtiges Werkzeug, z.B. für Planungen, Gewichtungen und Beschlüsse in den Gemeinden, weil die Sachbearbeiter schnell die Umweltdaten verschiedener Behörden kombinieren können. Gleichzeitig werden die Arbeitsprozesse in den Behörden effektiver, da man mit dem Umweltportal Zugang zu Daten hat unabhängig von administrativen Einheiten, Fachgebieten (Sektoren) und geografischen Einteilungen. Das bedeutet auch, dass die Behörden weniger Bedarf haben, Daten in ihren eigenen Systemen zu speichern. Außerdem können staatliche Institutionen durch das Umweltportal effektiv Natur- und Umwelt-Daten einsammeln für nationale Überwachung und Berichterstattung an das Parlament und an die EU.



Dänemarks Umweltportal ist bietet eine Erleichterung für Firmen

Dänemarks Umweltportal erleichtert die Arbeit von Firmen, deren Produktion die Umwelt beeinflusst, und wo Umweltvorschriften Bedeutung haben für die Produktionsverhältnisse der Firma. Hier kann es sich z.B. um kommunale Betreiber im Bereich von Wasser, Abwasser und Abfall handeln, oder um Land- und Teichwirtschaft oder Herstellungsbetriebe. Ein Beispiel ist die Regulierung der Anwendung verschmutzter Grundstücke, die große Bedeutung für die Bauwirtschaft hat.

Bürgern können selbst relevante Informationen finden

Mit Dänemarks Umweltportal können Bürger und Interessenorganisationen auf einfache und überschaubare Weise selbst die Natur- und Umweltinformationen finden, die sie benötigen. Unter anderem können Bürger auf einer Karte Informationen für bestimmte Gebiete finden, und Einblick in Natur- und Umweltbedingungen bekommen, die für ihr Eigentum Bedeutung haben. Man kann auch auf einfache Weise untersuchen, ob es dort, wo man wohnt oder eventuell ein Haus kaufen will, Schutzgebiete gibt oder Bodenverschmutzung.

Oberflächenwasser und Punktquellen

Unter dem Oberbegriff "Oberflächenwasser" haben die Behörden Zugang zu mehreren Datenbasen, die unter anderem Informationen über Kläranlagen und Teichwirtschaft enthalten, sowie Daten über Vegetation, Kleintiere und Fische in Seen, Fließgewässern und im Meer. Abwasser ist ein Gebiet für sich und wird „Punktquellen“ genannt.

Grundwasser

Im Bereich von Grundwasser ist es mit Dänemarks Umweltportal möglich, nach Brunnen und Wassergewinnungsanlagen zu suchen. Die Datenbasen enthalten über 240.000 Brunnen und 35.000 Anlagen (z.B. Wasserwerke und Feldbewässerungsanlagen). Die Behörden nutzen z.B. diese Daten um Anlagen und Zulassungen zu administrieren.

Bei Dänemarks Umweltportal steht der Nutzer im Zentrum

Dänemarks Umweltportal ist eine serviceorientierte IT-Plattform, die den Bedarf an Zugang zu Umweltdaten unterstützt, den es bei Behörden, anderen umwelt-professionellen Nutzern, Bürgern und Firmen gibt.

Seit 2007 ist es möglich, Umweltdaten direkt über die Homepage miljøportal.dk zu abzurufen – entweder via „Arealinformation“ oder via Webservices. Damit ist es für Behörden möglich, die Datenbasen zu aktualisieren und Umweltdaten in ihre eigenen Systeme zu überführen. Das Umweltportal gibt auch direkten Zugriff auf die Datenbasen.

„Arealinformation“ schafft den großen Überblick

Arealinformation zeigt Umweltdaten grafisch auf einer Karte. Hier findet man sowohl Daten über Naturschutz, Denkmalschutz, Bau- und Schutzlinien, Landwirtschaft, Planung, Bodenverschmutzung und Grundwasser. Nutzer von Arealinformation sind z.B. Gemeinden, Naturschutzbehörden oder Bürger, Landwirte und ihre Berater, Eigentumsmakler, Landvermesser und Bauunternehmer, die die Informationen in Zusammenhang mit Eigentumshandel und Bautätigkeit benötigen.

Webservices lassen die Systeme miteinander kommunizieren

Einfach erklärt sind Webservices kleine Programme, womit die Behörden ihre eigenen Programme oder Anwendungen entwickeln können, welche präzise zu dem Bedarf passen, den die einzelne Behörde hat in Bezug auf Zugriff und Speicherung von Daten. Dänemarks Umweltportal entwickelt nicht selbst solche Anwendungen (Applikationen). Diese werden typischer Weise von einer oder mehreren Behörden bei einem IT-Lieferant bestellt.

Nutzersteuerung sichert zuverlässige Daten

Es sind nicht alle und jedermann, die die Umweltdaten in den Datenbasen aktualisieren können. Dänemarks Umweltportal hat eine Nutzersteuerung eingeführt, was bedeutet, dass der Nutzer autorisiert sein muss um Daten einzugeben. Alle Behörden, die für Daten verantwortlich sind und die Daten aktualisieren, müssen daher eine Nutzeradministrationsvereinbarung unterschreiben, die sichert, dass die Datenbehandlung den Regeln entspricht.

Wollen Sie mehr wissen?

Wenn Sie mehr über Dänemarks Umweltportal wissen wollen, können Sie entweder www.miljoportal.dk besuchen, oder Sie können an uns schreiben in dem Kontaktformular: <http://www.miljoportal.dk/Hjaelp/Kontaktformular/>

Danmarks Miljøportal
Rentemestervej 8
2400 København NV
Tel.: +0045 7254 5454
E-mail: miljoportal@miljoportal.dk
www.miljoportal.dk

